

# RODELBAHN PRADASCHIER

Die längste der Welt

## Protokoll

der 13. ausserordentlichen Generalversammlung der PRADASCHIER AG  
vom 20. August 2011 um 10:20 Uhr im Bergrestaurant Pradaschier

Anwesend: Fredy Unger, VR-Präsident, als Vorsitzender  
Nino Crapp, VR-Vizepräsident  
Werner Eicher, Mitglied des VR  
Vertreter der politischen Gemeinde Churwalden  
Jörg Hagmann-Candraja, Mitglied des VR  
Vertreter der Alpgenossenschaft Pradaschier  
Tobias Hestler, Mitglied des VR  
Bruno Tscholl, Mitglied des VR

Sachwalter: BMU Treuhand Chur, Peter Wettstein

Notar: Gian Reto Zinsli, RA und Notar

Revisionsstelle: Beat Baikhardt, Calanda Treuhand AG, Chur

Protokoll: Nino Crapp

Stimmbüro: Elena Forgarini

## Traktanden

- 1. Begrüssung und Konstituierung**
- 2. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 2011**
- 3. Orientierung über die vorgesehene Sanierung**
- 4. Kapitalherabsetzung**

*Antrag des Verwaltungsrates:*

*Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft von CHF 3'830'000.00 auf CHF 1'915'000.00 durch Reduktion des Nennwerts sämtlicher Aktien von bisher CHF 100.00 auf neu CHF 50.00*

- 5. Ordentliche Kapitalerhöhung**

*Antrag des Verwaltungsrates:*

*Das Aktienkapital der Gesellschaft wird um maximal CHF 2'500'000.00 erhöht und es werden max. 50'000 neue Namenaktien zur CHF 50.00 Nennwert und Erwerbspreis ausgegeben.*

*Der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren, und zwar von den Nachlassgläubigern der Gesellschaft durch Verrechnungen mit ihren Forderungen gemäss vorgesehenem Nachlassvertrag und von anderen neuen Aktionären durch Bareinzahlungen.*

*Die neuen Aktien sind nicht öffentlich zur Zeichnung anzubieten und das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ist aufgehoben.*

*Die statutarischen Beschränkungen der Übertragbarkeit gelten auch für die neuen Aktien.*

- 6. Varia und Umfrage.**

## Generalversammlung

### 1. Begrüssung und Konstituierung

Der Vorsitzende Verwaltungsratspräsident Fredy Unger begrüsst und weist auf die Unumgänglichkeit der anstehenden Sanierung hin. Er stellt fest, dass die Einladung zur a.o. GV fristgerecht und nach Statuten erfolgt ist. Es sind keine Anträge z.Hd. der GV eingegangen. Die a.o. GV ist beschlussfähig. Er erläutert das Verfahren bei der Stimmabgabe mit den Stimmcoupons, welche entsprechend den relevanten Traktanden nummeriert sind. Bei der Stimmabgabe muss auf dem Coupon entweder ein Ja oder ein Nein stehen. Kein Vermerk heisst Stimmenthaltung. Er weist zudem hin, dass die gültige Traktandenliste auf dem Stimmzettel aufgedruckt ist, und nach dieser verfahren und abgestimmt wird. Die Traktandenänderung wurde gemäss den Ausführungen des Notars Gian Reto Zinsli in Bezug auf das Traktandum 5 erforderlich ( Wechsel von genehmigter Kapitalerhöhung zu ordentlicher Kapitalerhöhung.) Die Vorabklärungen mit dem Handelsregisteramt GR haben ergeben, dass bei einer Kapitalherabsetzung generell nur eine ordentliche Kapitalerhöhung möglich ist. Also braucht es zur vorgesehenen Sanierung die ordentliche Kapitalerhöhung. In Bezug auf die ursprüngliche Traktandierung sind die Auswirkungen des Wechsels gemäss den Ausführungen der Notars marginal, da

- Alle für die Aktionäre wichtigen „Eck-Angaben“ zur Kapitalerhöhung im SHAB Publikationstext enthalten und gleich sind, ob es um eine ordentliche oder genehmigte Kapitalerhöhung geht.
- Aktienübernahmen und Liberierungen durch die Nachlassgläubiger sind bei jeder Kapitalerhöhungsart gleich vorgegeben (Nachlassvertrag)
- Was die Vollzugszeit betrifft, bringt die ordentliche Kapitalerhöhung keine Verzögerung gegenüber genehmigter Kapitalerhöhung.

Folglich lässt der Vorsitzende zuerst über die geänderte Traktandenliste gemäss dem Stimmzettel abstimmen.

*Die Abstimmung zur Traktandenänderung (Coupon 1) ergibt folgendes Resultat: keine Nein Stimmen und keine Enthaltungen, sodass die Traktandenänderung einstimmig angenommen wurde.*

Die Präsenz lautet wie folgt:

Total mögliche Stimmrechte	38300
Anwesende Aktionäre	98
Anwesende Aktionäre	
Anzahl eigene Stimmrechte	14157
Anwesende Aktionäre	
Anzahl vertretene Stimmrechte	560
Total Stimmrechte	14717
Stimmrechte in %	38.425%
Absolutes Mehr	7359
Zwei Drittel Mehr	9812

*Beschluss: gegen die Feststellungen und die Präsenz werden keine Einwände erhoben.*

### 2. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 2011

Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 2011 wird wie auf der Homepage der Pradaschier AG publiziert, ohne Anträge auf Änderungen zur Kenntnis genommen.

### 3. Orientierung über die vorgesehene Sanierung

Der Vorsitzende informiert über die Tätigkeiten des Verwaltungsrates im Zusammenhang mit der Sanierung. Die Gründe für die anstehende Sanierung sind schon mehrfach aufgezeigt worden. Die Nachlass-Stundung ist bis Ende Oktober 2011 durch das Bezirksgericht Plessur bewilligt worden. Am 11. Oktober 2011 findet die Gläubigerversammlung statt, sofern an dieser GV die Zustimmung zur

Sanierung erfolgt. VR Tobias Hestler dokumentiert die Situation mittels der Zahlen, welche auch an der ordentlichen GV im Oktober präsentiert werden. Der Sachwalter Peter Wettstein informiert grundsätzlich über das Nachlassverfahren und dessen Wirkung. VR Werner Eicher als Vertreter der politischen Gemeinde Churwalden weist darauf hin, dass mit der Zustimmung zum Nachlassvertrag der Gemeindevorstand ein klares Signal gesetzt hat, dass die Pradaschier AG nicht in den Konkurs gehen soll. Zudem hat die Gemeinde zur Sicherung der April-Löhne einen Massakredit gesprochen. Im Zusammenhang mit der Orientierung fallen verschiedene Aktionärsvoten, welche so weit möglich beantwortet wurden.

#### **4. Kapitalherabsetzung**

Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft von CHF 3'830'000.00 auf CHF 1'915'000.00 durch Reduktion des Nennwerts sämtlicher Aktien von bisher CHF 100.00 auf neu CHF 50.00

Revisor Beat Baikhardt erläutert, dass er als Revisor dieser Kapitalherabsetzung zustimmen kann, da keine Gläubigerschädigung vorliege.

*Beschluss: Der Kapitalherabsetzung (Coupon 4) wird wie folgt zugestimmt:*

<i>Ja Stimmen</i>	14647
<i>Nein Stimmen</i>	1
<i>Enthaltungen</i>	69

#### **5. Ordentliche Kapitalerhöhung**

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird um maximal CHF 2'500'000.00 erhöht und es werden max. 50'000 neue Namenaktien zur CHF 50.00 Nennwert und Erwerbspreis ausgegeben.

Der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren, und zwar von den Nachlassgläubigern der Gesellschaft durch Verrechnungen mit ihren Forderungen gemäss vorgesehennem Nachlassvertrag und von anderen neuen Aktionären durch Bareinzahlungen.

Die neuen Aktien sind nicht öffentlich zur Zeichnung anzubieten und das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre ist aufgehoben.

Die statutarischen Beschränkungen der Übertragbarkeit gelten auch für die neuen Aktien.

Notar Gian Reto Zinsli hält in seinen Ausführungen unter anderem fest, dass sich eine Festlegung des Beginns der Dividendenberechtigung der neuen Aktien erübrigt, weil die Gesellschaft weder für die Jahre 2010 und 2011 noch für die nächste Zukunft Dividenden zu leisten vermag. Zudem kann das Bezugsrecht der Aktionäre nicht ausgeübt werden, da die Kapitalerhöhung eine Sanierungsmassnahme im Rahmen des laufenden Nachlassverfahrens darstellt, welche bei Beibehaltung des Bezugsrechts nicht durchgeführt werden könnte. Das heisst aber nicht, dass den Aktionären verwehrt ist, im Rahmen der Bareinlagen, Aktien zu zeichnen. Sie können sich entsprechend beim Verwaltungsrat melden. Die Durchführung des Nachlassverfahrens verbunden mit dem zeitlichen Druck erlauben es nicht, sämtliche Aktionäre zur Ausübung ihres Bezugsrechts einzuladen. Deshalb erfolgt die umfassende Information an dieser ausserordentlichen Generalversammlung.

*Beschluss: Der Kapitalerhöhung (Coupon 5) wird wie folgt zugestimmt:*

<i>Ja Stimmen</i>	14131
<i>Nein Stimmen</i>	512
<i>Enthaltungen</i>	74

#### **6. Varia und Umfrage**

VRP Fredy Unger erläutert die Aktionärsaktion „Jahreskarte“, welche mit der Zielsetzung lanciert wird, eigene Aktionäre vermehrt auf Pradaschier zu bringen. Pro Aktionär gibt es eine Karte, welche er selbst nutzen, oder als Geschenk einer Drittperson weitergeben kann. Damit will man mehr karteneigene Eintritte generieren.

Die ordentliche GV der Pradaschier AG findet am Samstag, 15. Oktober 2011, wiederum auf Pradaschier statt.

Nach verschiedenen Aktionärsvoten folgen keine weiteren Wortmeldungen mehr, sodass die a.o. GV um 12.30 Uhr geschlossen werden kann

Churwalden, 20. August 2011

Der VR-Präsident

Der Protokollführer

Fredy Unger

Nino Crapp